

Flender-Fußballer sammeln 42.500 Euro mit Spendenaktion

BOCHOLT (mpi) Die Flender-Fußballer haben in diesem Jahr 42.500 Euro bei ihrer Spendenaktion gesammelt. Die Aktion hatten die Fußballer gestartet, da sie Corona-bedingt auf das sonst übliche Wohltätigkeits-Fußballturnier verzichten mussten.

„Wir haben gesagt, wenn Corona-bedingt schon vieles ausfallen muss, dann darf wenigstens der gute Zweck keine Pause machen“, sagt Stefan Busshoff vom Organisationsteam des Turniers. „Viele Unternehmen, die sonst mit ihrer Firmenmannschaft am Turnier teilnehmen, haben ihre Spendenbeiträge sogar aufgestockt.“

Jeweils 15.000 Euro der Spenderlöse gingen an das Pro-



Stefan Busshoff (rechts) überreicht Peter Ruenhorst vom Projekt 30 die 15.000 Euro aus der Spendenaktion.

FOTOS: FLENDER

jekt30 und die Omega-Stiftung des neuen Edith-Stein-Hospizes in Bocholt. „Aufgrund der aktuel-

len Situation haben wir kaum andere Spendeneingänge“, sagte Peter Ruenhorst vom Projekt30. „

Wie viel Gutes wir mit diesem Geld tun können, ist gar nicht hoch genug anzurechnen.“ Das Projekt unterstützt junge Menschen aus der Region, die nach schweren Schicksalsschlägen auf die Hilfe anderer angewiesen sind.

Auch die Hospizstiftung Omega freute sich über die Spenden. „Für uns sind solche Spenden die Motivation weiterzumachen“, sagte Heinrich Grunden von Omega. Das Geld will der Verein für den Bau des neuen Edith-Stein-Hospizes auf dem Gelände der ehemaligen Herz-Jesu-Kirche nutzen.

Auch die restlichen 12.500 Euro seien an verschiedene soziale Projekte in Bocholt und Umge-



Heinrich Grunden (rechts) von der Omega-Stiftung erhält den Scheck auf dem Gelände des zukünftigen Hospizes von Jochen Lennartz vom Flender-Fußballteam.

bung geflossen, so die Flender-Fußballer. Das Flender Wohltätigkeitsturnier gibt es bereits seit

32 Jahren. Mehr als 700.000 Euro sind seitdem für wohltätige Zwecke zusammengekommen.